

Volkstimme

Sozialdemokratische Zeitung für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die "Volkstimme" erscheint täglich abends (mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage) mit dem Datum des folgenden Tages. — Verantwortlicher Redakteur Albert Pauli, Magdeburg. — Verantwortliche für Inserate: Wilhelm Bindau, Magdeburg. — Druck und Verlag von W. Faußnig & Co., Magdeburg, Große Münzstraße 3. — Fernsprech-Anschluss: Sitz Inserate Nr. 1507, für die Redaktion Nr. 1794, für den Verlag und die Druckerei Nr. 901. Postzeitungsliste 2. Nachtrag, Seite 110.

Bezugspreis: Vierteljährlich einschließlich Zustellung 36.00 Mark, monatlich 12.00 Mark. Beim Abholen vom Verlag und den Ausgabestellen vierteljährlich 33.75 Mark, monatlich 11.25 Mark. Bei den Postanstalten vierteljährlich 36.90 Mark, monatlich 12.30 Mark. Anreisegebühr: die geprägte Nonpareille 1.75 Mark, auswärts 2.50 Mark, im Reklameteil Zeile 7.00 Mark, auswärts 10.00 Mark. Vereinzelndes Zeile 1.50 Mark. Anreisegebühr geht verloren, wenn nicht binnen 20 Tagen Zahlung erfolgt. Postcheckkonto: Nr. 122 Magdeburg.

Nr. 49.

Magdeburg, Sonntag den 26. Februar 1922.

33. Jahrgang.

Gleitende Löhne.

Der Gedanke, den *Wohl* des Arbeiters so *wichtig* zu gestalten, daß er den schwankenden Preisverhältnissen angepaßt werden kann, ohne daß darum die schwersten Kämpfe geführt werden müssen, ist schon früher diskutiert worden. Es ist nur zu natürlich, daß dies Problem in diesen Logen der 4-Wochen-Tarifverträge mehr als je die Köpfe beschäftigt. Geradezu bestechend ist der Gedanke, ein *Griffenzminimum* zu fixieren und durch ein System von automatisch den Preisen folgenden Zuschlüssen ein weiteres Versinken in Armut und Elend zu verhüten. Und zwar *am p l o s*, ohne langwierige Verhandlungen, ohne Lohnverluste durch Streike oder Aussperrungen. Brot-preiserhöhungen, steigende Kartoffelpreise, Tariferhöhungen auf der Eisenbahn usw. hätten zum Teil ihren Schrecken verloren, wennhens so lange, bis auch in Deutschland die Weltmarktpreise Geltung erlangt haben. Für jene Zeit — einmal wird und muß sie kommen — stehen aber auf jeden Fall den Gewerkschaften Kämpfe bevor, wie sie in Deutschland noch nicht dagewesen sind. Die Arbeiter von Amerika, von England und augenblicklich von Dänemark können ein Bild davon singen.

Es ist unsichtbar zu erkennen, daß die Scriptschwierigkeit in der Fixierung des „*Griffenzminima*“ liegt bzw. der Beschaffung von Grundlagen für die Berechnung des *Basislohn*s, des feststehenden Teiles bei dem System der „gleitenden Löhne“, zu welchem je nach den Preisen für Lebensmittel Kleidung, Wohnung usw. Zuschlüsse kommen. Diese Zuschlüsse sollen bei sinkenden Preisen auch *ermäßigt* werden können. Im „*Wortworts*“ hat eine lebhafte Diskussion eingefestzt, zunächst darüber, ob das *System* der gleitenden Löhne für die Arbeiterschaft überhaupt von Vorteil sei. Unverkennbar sind über die Gründe, die für seine Einführung sprechen, die stärkeren. Bedeutungsvoller sind die Auseinandersetzungen über die Grundlagen zur Feststellung des *Basislohn*s. Alle uns bekannten *Fräulein*, alle Berechnungen des sogenannten Griffenzminimums können als allgemein gültige Grundlagen nicht anerkannt werden. Die deutsche Statistik hat aus der Vorriegszeit sehr ausschlußreiche Werke über die *Summ*en geliefert, welche die minderbemittelte Bevölkerung für Nahrung, Wohnung, Kleidung usw. ausgegeben hat. Aufzeichnungen von Gewerkschaften weisen auf Heller und Pfennig genau die wirtschaftlichen Einnahmen der Arbeiterschaft in der Vorriegszeit aus. Manche denken nun, einfach den *Goldwert* des Friedenslohns zur Grundlage der Berechnungen zu machen. Der Gedanke liegt wohl nahe, er führt aber irre, weil Goldwert der Mark und die *wirtschaftliche Raufrast* nicht übereinstimmen. Es bleibt kein anderer Weg, als ein Griffenzminimum aus dem *Mengenverbrauch* an Nahrungsmitteln, Kleidung, Wäsche usw. zu errechnen. Dafür stehen aber aus der Vorriegszeit wirklich brauchbare Unterlagen nicht zur Verfügung. Auch der Calwerische Finder, basiert auf der Nation eines Marineoldaten, ist unbrauchbar, weil er nur die *Nahrungsmittel* umfaßt und die in einer Zusammenfassung, die schon im Frieden Allgemeingültigkeit nicht beanspruchen konnte.

Seit längerer Zeit bemühen sich die Statistiker um die Fixierung eines Griffenzminimums für eine vierköpfige Familie. Die offizielle Reichsindeksräffter ist ebenfalls auf einem angenommenen „Normal“-Verbrauch einer solchen Familie aufgebaut. Die angegebenen Mengen sind aber viel zu gering. Es wird viel zuwenig beachtet, daß zwischen der Produktionskraft eines Landes und der Lebenshaltung seiner Arbeiterschaft ein sehr enger Zusammenhang besteht. Die Kriegsjahre haben doch wahrhaftig bewiesen, daß die Produktionsfähigkeit der Arbeiterschaft gewaltig herabindert wird, wenn ihr Lebensniveau herabgedrückt wird. Zum Leben eines modernen Industriearbeiters, von dem hochqualifizierte Arbeit verlangt wird, gehört mehr als ein nördliches Magenfüllen. Zur Arbeit gehört eine gewisse Freude, die nicht erzeugt wird, wenn der Arbeiter in überfüllter Wohnung hausen muss, mit seiner Familie von Woche zu Woche knapper leben, mit zerstörten Kleidern herumlaufen, auf alles verzichten muss, was er als Lebensfreude anzusehen gewohnt war. Ist der Arbeiter aber trotz angestrengter Arbeit zu wirtschaftlich Hungern gezwungen, dann beginnt die Revolte. Bringt auch die ihm keine Besserung, verfällt er in Hoffnungslosigkeit, so bricht die Volkswirtschaft zusammen. Aufstand dürfte auch für die deutschen Kapitalisten eine Warnung sein. Mit der Gewährung eines *Not-Griffenzminima* wird die

deutsche Volkswirtschaft auf den Stand der Vorriegszeit kommt zu heben sein, auf die Dauer ist sie auf diesem Stande nicht zu halten, noch weniger aber wird es gelingen, die Produktionskraft über den Friedensstand zu heben, wie es notwendig ist, wenn wir die Kriegskosten tragen sollen.

Man muß an die Zukunft denken, wenn man ernsthaft darangeht, ein Griffenzminimum zu fixieren, das als Grundlage für ein System gleitender Löhne dienen soll. Darum sollten die Gewerkschaften von vornherein eine *double Line* ziehen. Die erste als ein *Not-Griffenzminima*, das der Arbeiterschaft auch bei weiterer Geldentwertung gesichert bleibt, und ein zweites, das erst erreicht sein muß, bevor an einen *Abbau* der Löhne gedacht werden darf. Diese zweite Linie muß den Arbeiter an den Erträgen der Volkswirtschaft in dem Maße beteiligen, daß er sich in der Vorriegszeit errungen hatte. Je schneller diese Linie erreicht wird, um so besser für unsre Volkswirtschaft, um so besser für Volk und Staat.

Deutschlands Verarmung durch den Krieg, seine Überschuldung durch den Verlust des Krieges wird sich dem Arbeiter in mancherlei Weise bemerkbar machen: am deutlichsten in Form der Steuerzettel. Es liegt durchaus nicht im Interesse der deutschen Volkswirtschaft, daß die deutschen Unternehmer unter Berufung auf die deutsche Armut an billigen Löhnen profitieren und deutsche Arbeitskraft, das teuerste Volksgut, in Form von billigen Waren an alle Welt verschleudern.

Die Anwendung des Systems der gleitenden Löhne ist auf, wenn damit einer weitern Vereinsigung der deutschen Arbeiterschaft Einhalt geboten wird. Es darf den Unternehmern aber kein Zweifel daran gelassen werden, daß damit keine Garantie für die dauernde Niederhaltung der Löhne auf dem Stande von heute oder nur wenig darüber gegeben wird. Das darf im Interesse des deutschen Volkes nicht geschehen. —

Von der Frankfurter Konferenz.

Am Freitag vormittag begann im Rathaus zu Frankfurt a. M. eine gemeinsame Sitzung des Exekutivkomitees der zweiten Internationale und der Wiener Arbeitsgemeinschaft (sogenannte Internationale 2½). Die streng vertraulichen Verhandlungen wurden im engsten Kreise geführt. Von deutscher Seite nahmen nur teil die Genossen Otto Weiß, Adolf Braun und Silberjäschmid. Außerdem waren sämtliche ausländischen Vertreter der zweiten Internationale anwesend. Von der Internationale 2½ waren anwesend: Friedrich Adler (Wien), Jean Longuet und Brasse, beide von der Parti socialiste de France, Grimm von der schweizerischen sozialistischen Partei, Wallhead, Francis, Johnson (England). Den Vorsitz führten Ledebour, der älteste Teilnehmer der Konferenz, und Shaw.

Die Verhandlungen wurden in komradshaftlichem Geist und sehr sachlich geführt. Sie dauerten am späten Nachmittag noch an. Besonders eingehend wurde über die Frage gesprochen, ob und unter welchen Bedingungen die dritte Internationale zu einer allgemeinen Konferenz hinzugezogen werden sollte. Es ist kein Geheimnis, daß in dieser Frage Meinungsverschiedenheiten zwischen den Mitgliedern der zweiten und der Internationale 2½ bestehen. Es ist selbstverständlich, daß diese verschiedenen Auffassungen auch auf der Konferenz längere Zeit diskutiert wurden. Wie man hört, trifft vielleicht noch im Laufe der Frankfurter Besprechung eine telegraphische Aufforderung der dritten Internationale aus Moskau über eine etwaige Beteiligung an einer allgemeinen internationalen Sozialistenkonferenz ein.

Unabhängig von den etwaigen Beschlüssen der zwei Exekutivkomitees über eine allgemeine internationale Sozialistenkonferenz wird am Sonnabend die sogenannte fünfjährige Konferenz beginnen, die sich mit den Reparationsfragen beschäftigen soll. Es ist zunächst eine vertrauliche Tagung vorgesehen. Wahrscheinlich wird die Konferenz auch über den Sonntag und vielleicht noch bis zum Montag versammelt bleiben. —

Brotgetreidebewucher.

Die Telegraphen-Union, die sich bekanntlich im Besitz reaktionärer Politiker befindet, meldet aus Guatin:

Einen Ausblick auf die künftigen Brotpreise gewährt die Tatsache, daß in Holstein einheimische Händler das Brot getreidet werden. Ein Händler aus dem Rheinland zahlt 2200 Mark für den Doppelzentner. Der Brotpreis wird sich bei 1800 Mark auf 50 Mark für das 1900-Gramm-Brot und bei 2200 Mark auf 60 Mark stellen.

Ahnliche Mitteilungen werden auch aus verschiedenen anderen Landesteilen gemacht. Es scheint also, daß jetzt schon in rücksichtsloser Spekulation die Ernte des noch nicht ausgesäten Getreides aufgekauft wird, die das Einerthalb bis Zweieinhalf der gegenwärtigen Marktpreise betragen. Wer es wird nicht nur aufgelaufen, es wird auch verkauft. Die Herren Agrarier, die sich unter den Schutz des freien Handels begeben haben, werden hoffentlich auch das Rezept dagegen sagen können, das diese massenhafte Deurung aufhält. Es gewinnt immer mehr den Anschein, als ob Agrarier und Händler in stilllem Einvernehmen handeln, wenn sie die Preise auf diese unerhörte Höhe bringen in dem Vertrauen, daß die letzten Fesseln des Umlageverfahrens bei Beginn der nächsten Ernte fallen.

Angesichts dieser trostlosen Aussichten, die weite Kreise des Volkes dem Hunger überantworten, richten wir an den Reichsnährungsminister die Frage, was das Reich bisher dagegen getan hat, um den hemmungslosen Wucher zu steuern! Es genügt nicht, wenn das Volk wieder mit Nebensorten abgespeist wird. Bisher hat das Reichsnährungsministerium eine klare Stellungnahme dazu vermissen lassen, ob die gänzlich freie Wirtschaft auch für Brotgetreide eingeführt werden soll oder nicht. Es ist hohe Zeit, daß das Volk erfährt, womit es zu rechnen hat. Es ist aber auch hohe Zeit, daß dem Kreis der Agrarier und Händler ein Widerstand entgegengesetzt wird. Sehr wichtig wäre es schon zu wissen, ob die Reichsregierung jetzt, wo die inländischen Getreidepreise direkt an den Weltmarktpreisen liegen, genügend Vorräte ansammelt, um im Fall einer späteren Preisansteigerung den Markt durch Verkäufe beeinflussen und die Spekulation der Händler zunächst machen zu können. —

Billige Waren für das Ausland.

Die Überschwemmung des Auslandes mit spottbilligen deutschen Waren hat uns in mancher Hinsicht schwer geschädigt. Die Anti-Dumpinggesetzgebung hat in Form von Einfuhrzöllen die deutsche Produktion dem Ausland tributpflichtig gemacht. Diese Summen zum mindesten könnten die deutschen Unternehmer in Form von höheren Löhnen in dem deutschen Volk erhalten.

Die Verkleinerung deutscher Arbeitskraft in Form von zu billigen Exportwaren genügt der Deutschen Volkspartei aber noch nicht. Im Steuerzettel des Reichstags haben ihre Vertreter mit eifriger Unterstützung der Deutschnationalen den Antrag gestellt, die Exportzölle von der Union aufzuheben. Von beiden Rechtsparteien wurde behauptet, daß die nosleidende deutsche Industrie nur existieren könne, wenn sie in weitem Umfang für die ausgeführten Waren Steuerfreiheit genießt, d. h. die deutschen Unternehmer haben noch nicht genug an ihren Auslandsbedürfnissen. Sie wollen dem Ausland Waren liefern, die um den Betrag der deutlich billiger sind, wenn sie nicht die Differenz als einen hübschen Ertragewinn in jene große Tasche stecken, in welcher der Steuerzettel nie etwas findet.

Es schien den andern Parteien doch zu toll, den Ausländer die an sich schon billigen deutschen Waren auch noch steuerfrei zu liefern. Die antreibenden Regierungsvertreter widerprachen den Aufforderungen der Wirtschaft schon aus außenpolitischen Gründen für notwendig. Nachdem auch die Vertreter der Sozialdemokratischen Partei sich gegen das Verlangen auf Befreiung von Ausfuhrwaren von der Umsatzsteuer ausgesprochen hatten, wurden die Anträge der Rechten abgelehnt. —

Deutschland soll zahlen.

Zu der französischen Kammer wurde wieder einmal festgestellt, daß Frankreich finanziell zusammenbricht, wenn Deutschland nicht zahlt.

Poincaré erklärte zum ziemlich, daß der Versailler Friedensvertrag Punkt um Punkt seine Ruhm und Ruhm findet. Selbstverständlich ist es nicht wahr, daß Deutschland nicht Steuern pro Kopf zahlt als Frankreich — wie Wirth behauptet —, aber sogar die Alliierten glauben nicht an diese Rechnung Frankreichs, und darum muß alles getan werden, um wenigstens die Verbündeten vom Schlemmerleben der deutschen Bevölkerung zu überzeugen, denn die verbündeten Deutschen selbst werden das ja nie einsehen.

Dann wurde eine Interpellation über den vor uns dargestellten Fall Meunier behandelt. Der Sozialist Wirth geißelte die brutale Herrschaft der Machthaber, die die ihnen persönlich unbekannte Menschen auf Jahre ohne jeden ernstlichen Beweis entfernen können. Ein eifriger Offizier und ein ehrgeiziger

KRKSI



das selbsttätige Waschmittel

von unerreichter Wasch- und Bleichkraft.

Macht die Wäsche frisch und duftig, wie auf dem Rasen gebleicht.
Wäschte mühelos, schnell und billig!

Alljährliche Fabrikanten: **HENKEL & CIE., DÜSSELDORF,**
auch der "Henkel's" Henkel's Wasch- und Bleichzähne.

Die Quelle

für Biedermeier und Händler in sämtlichen
Manufakturwaren, Stoffen, Tritotagen

ist und bleibt

4294

Jul. Scheizer Textil-
waren,
Johannisstraße 8, Ecke Petersberg — Telefon 3161
Rufst gern zu Diensten. — Lagerbestand stets lohnend.

Buckau
Admirals-Palast
Morgen Montag 8 Uhr
Gustav Kluck
Reines Programm
Strandgut 5/47
Das Operettensum
Die Rotterade

Haubers Restaurant
Salzgitterbader George 95
Keine geringe Preis-Mit.

Montag, 28. Februar
Stiftungsfest
des
G.-V. Grille
im
Bier-Sabrett
Blüte Grotte
Ball der blauen Rosen
und hohen Weinen
Große und kleine Vergnügungen!
Es wird gekocht, sehr
sehr bestimmt! In
Karten 75 Pf.
bei den Stadtkinotheater,
Sommerstrasse 13, 15, 17
den, Kinotheater-Straße.

Brunnenbau
Bumpenbahnen
Walter Anger,

Schüttes Gasth.
Gonau, Sonn., Mittwoch
Preis-Skat

Zentraltheater
Reparaturen
an all. Meistert-
Instrumenten werden am
Ort ausgeführt in
Bürotheater
Graus, Breiteweg 10. 4226

Zentraltheater
3½ und 7½

Der Graf
von
Luxemburg

Rathaus
Sachmittags
kleine Preise.
Freitag, 2. März.

25.
Gefährte.

BUNTE BÜHNE

ZENTRAL-THEATER

RESTAURANT

Zepter Sonntag

4 und 8 Uhr

Es
erfolgt
fester Program.

Modern tanzen lernen Sie

in K. Ulrichs Tanz-Institut ins Sängerkabinett
Bülowstraße 6. Tanzen jeden Abend und
Freitag ab 8 Uhr. Kommt mit mir. Lernen ausgedehnt.

Fürstenhof

Prunksaal
6 Uhr

Blüte Grotte
7½ Uhr

Libelle
4 Uhr und 8 Uhr

der
Sonntag
der
großart.
feur-
zu-
genheit.

Prunksaal
ab 1. März, alleabendlich 7½ Uhr
Sensation-Spielst

De Biere

— Ein großes Theater —

Ein Blinde im Reiche der Sinne!

Dazu ein glänzender Spezialitätenkeller.
Sämtliche Nummern für Magdeburg
ausreichend neu!

Montag den 6. März, abends 7 Uhr, spricht
in Friedrichs Festsaal

Ferdinand Freiherr v. Reitzenstein
über

Natur und Kultur. — Schamgefühl, Keuschheit
und Eifersucht. — Ist Enthaltsamkeit schädlich?

Moral. — Kinderzahl. — Was ist süßlich?

Kunst und Moral. (Ca. 80 z. T. farb. Lichtbilder.)

Karten für diese Abende nur bei Wolf & Ruthe,
Gr. Münzstraße, gegenüber der Reichsbank.

Fernruf 8496.

Beachten Sie unser Kon-
zertkarten Breiteweg 170.

288

Liebe und Sitte

Natur und Kultur. — Schamgefühl, Keuschheit
und Eifersucht. — Ist Enthaltsamkeit schädlich?

Moral. — Kinderzahl. — Was ist süßlich?

Kunst und Moral. (Ca. 80 z. T. farb. Lichtbilder.)

Karten für diese Abende nur bei Wolf & Ruthe,
Gr. Münzstraße, gegenüber der Reichsbank.

Fernruf 8496.

Beachten Sie unser Kon-
zertkarten Breiteweg 170.

288

Städtisches Orchester

Vom 27. März bis 5. April

Brahms - Feier

29. März, 31. März, 3. April

Konzerte in den National-Festsälen.

27. März, 5. April

Kammermusikabende im Stadtmissionshaus

Abonnement u. Einzelkarten b. Heinrichshofen

Eintrittspreise 10, 12 und 15 Mk.

292

Raiferhalle

Zababer: Max Richter

Raiferstr. 100 Telephone 2030

Heute Sonntag
und Montag
die zwei letzten Tage des

Grossen

Röbbier-Rummels

in beliebten Räumen.

Costümwelt-Märkte gratis.

Entzückende Stimmungswelt!

Großer Betrieb!

Stimmung! — Humor!

4273

293

Zentralhalle

Montag, 28. Februar

Stiftungsfest
des
G.-V. Grille

im
Bier-Sabrett

Blüte Grotte

Ball der blauen Rosen
und hohen Weinen

Große und kleine Vergnügungen!

Es wird gekocht, sehr
sehr bestimmt! In

Karten 75 Pf.

bei den Stadtkinotheater,
Sommerstrasse 13, 15, 17
den, Kinotheater-Straße.

294

295

296

297

298

299

300

301

302

303

304

305

306

307

308

309

310

311

312

313

314

315

316

317

318

319

320

321

322

323

324

325

326

327

328

329

330

331

332

333

334

335

336

337

338

339

340

341

342

343

344

345

346

347

348

349

350

351

352

353

354

355

356

357

358

359

360

361

362

363

364

365

366

367

368

369

370

371

372

373

374

375

376

377

378

379

380

381

Am Mittwoch den 1. März Wiedereröffnung des modern umgebauten

4408

Würstelheims Gr. Münzstraße

Hackepeterbetrieb. — Spezialität: Rostbratwurst und Jauersche.

Meine Erzeugnisse sind Ia. Qualität aus nur erstklassigem Inlandsvieh eigner Schlachtungen hergestellt.

Ausschank der beliebten echten Bodensteiner Biere. — Angenehmer Aufenthalt.

Carl Meusel größte u. leistungsfähigste Wurstfabrik Magdeburgs

Telephon 1931 und 7664, — Gegründet 1885.

Robst
Koburger Hofbräu-Saal
Magdeburg,
Berliner Straße 50/51
Jeden Mittwoch und Sonntag

Der Tanz der Neuzeit!

L. V.

Wir veranstalten am Aschermittwoch 6. den 1. März 1922, abends 7 Uhr, in sämtlichen prachtvoll dekorierten Räumen von

Friedrichs Festälen und „Seitensprung“

4296 unsern diesjährigen

Rostümball

Prämierung der besten Damen- und Herren-Masken. — Keine Demaskierung.

Durch Mitglieder eingeführte Gäste haben

Zutritt. Der Vorstand.

Herrenmasken 6. 14.—, Damenmasken 6. 7.—, Zuschauer 6. 7.—, sind auch für Mitglieder bei unserem Vorstand, Müllers Fahrradhaus, Kutscherstraße, Ecke Gr. Schulstraße, zu haben.

Herrenfrug

Heute Sonntag ab 4 Uhr

Großes 4276

Streichkonzert

in sämtlich. dekorierten Räumen (auch im alten Gesellschaftssaal)

leßtes

Bockbierfest
der Saison.

Lichtspielhaus Panorama

Nur noch bis einschließlich Montag

Unser Elite-Programm

Gunnar Tolnäs

in dem zweifälligen Großfilm

Im Rausche der Macht

Erster Teil:

Hogan Ford, der Milliardär.

Diese Filmphantasie von Marie Louise Dreyfus ist eine in jeder Hinsicht erstaunliche Erfindung. Sie ist in dramatischen Aufbauten geschmaudig voll in den Wirkungs möglichkeiten, apart in der Zahl der Figuren; — man sieht es leicht sich auch Gutes schaffen bei zweidimensioniger Verwendung der Erziehung von Sprechbühne, ohne die Zugkraft eines Films zu beeinträchtigen.

Violetta Napierska
Fritz Greiner

in

Der Berflucht

gesetzliches Drama.



Auch dieses wird sich herumsprechen!

Mittwoch den 1. März, abends 7 Uhr:

Kehraus-Redoute

Ein Aschermittwoch im Krystall-Palast.

Vorverkauf: Verkehrsverein, Breiteweg, Konzertdirektion Wolf & Ruthe, Gr. Münzstr., sowie in den Zigarrengeschäften von H. Heyde, Kronprinzenstr., und L. Kaufmann, Ulrichstr. 1. Numerierte Platzkarten für Zuschauer nur im Krystall-Palast-Kaffee erhältlich.

Stephans-Hallen
abends 8 Uhr:
Leonore, die Grabsbraut
ob. Das Ende des sieben-jährigen Krieges.
Sonnt. nachm. 3½ Uhr
Jugendvorstellung.
Die drei Haule-männchen.

Operntorte
empfohlen von
Buchholz, Volksstimme

Zirkus-ZL
Lichtspiele

Bis einschließlich Donnerstag den 2. März
Der große Prunk- und Ausstattungsfilm

Die Intrigen der Madame de la Pommeraye

Ein Roman aus galanter Zeit.

Hauptdarsteller:

Olga Osowskaja Grete Berger

Margarete Schlegel Alfred Abel

Das Halsband

Schauspiel nach dem gleichnamigen Roman von H. Courths-Mahler mit

Ilka Grüning Olaf Storm

Werner Funck Lina Salten

Else Wasa Helga Molander

Beginn: Wochentags 6 Uhr, Sonntags 3 Uhr,
Abend-Vorstellung 8.30 Uhr.

ZL ZL ZL ZL

Wilhelmspark

4 Uhr 4706

Gr. Gesellschaftsball

2 Kapellen.

Salzquelle
Heute: Konzert.

Aufschließend — Zangfrüchten.

BURG

Jeden Sonntag von 3½ Uhr an

TANZ:

Konzerthaus

Grand Salon

Stadt Magdeburg

Schützenhaus

Wilhelmsgarten

Zentralhalle.

Friedrichs Festäle

Heute Sonntag
nachmittags von 4 Uhr an

Gesellschaftsball

Hohenzollernpark
4270
Erstklassige Ballmusik

Hohenzollernpark

Heute
sowie jeden Sonntag von nachmittags
4 Uhr an

Gesellschaftsball.

2 Orchester 2 Orchester

Kammer-Lichtspiele

Nur noch bis einschließlich Montag
(Am Dienstag Wechsel des Programms mit dem
Lichtspielhaus Panorama)

3. und letzter Teil

Zarzons Rache

der gewaltige amerikanische Urvater.....

Hans Mierendorf
Grit Hegua Marija Leiko
Sibyl Smolowa Karl Huszar

in

Rinder der Finsternis

Der Mann aus Neapel

Ausstattung Paul Lent Aufnahmleitung Max Reichmann
Photographie Helmar Lerski und Karl Freund.

Die Aufnahmen erfolgten zum größten Teil im Ausland.

Die „S. 3. am Mittag“ schreibt über „Rinder der Finsternis“ wie folgt:

„Der Regisseur Dupont hat es verstanden, die im Thema liegenden Gegenseite wirklich herauszuarbeiten: erregende Armut und blinder Reichtum, flammendes Verlangen und kaltes Ver sagen, den Glanz der Kurzschlaine und die Verbrecheratmosphäre im Heizraum. Wir danken ihm das Wiedergeben mit Venetien, seinen schimmernden Palästen und den dunklen Kanälen, mit den Tauben von San Marco und dem Strand des Eido.“

Jeden Sonntag vormittags von 11 bis 1 Uhr
Große Früh-Vorstellung

Außerordentlich preiswert

Schlafzimmer

in eiche mittler, weiß, elfenbein, eiche und mahagoni — mit 1,25, 1,30, 1,35, 1,50, 1,60 und 2 Meter breiten Schränken.

Herrenzimmer

echt eiche, abwechselnde, moderne Bildhauerarbeit — mit 120, 130, 135, 150 und 160 cm breiter Bibliothek.

Einzel-Möbel

Kleiderschränke, Vertikale, Pfeilerschränke, Kommoden, Waschtoiletten, Spiegel, Tische, Stühle, Bettstellen mit Matratzen, Chaiselongues, Sofas, Schlafgarderoben, Bücherschränke, Schreibtische usw. usw.

Speisezimmer

echt eiche, mit vornehmer Bildhauerarbeit — mit 1,40, 1,50, 1,60 und 2 Meter breiten Buffets.

Rüben

in grau, blaugrau, eiche, blonde lackiert und natur lasiert — mit 110, 120, 130, 140 und 145 cm breiten Buffets.

Spezialhaus für
Wohnungs-Einrichtungen

G.

Öfwald

Inhaber D. Schlein

Magdeburg, Alte Ulrichstraße 14/15

Lieferung nach allen Orten.

Nähmaschinen

für Hand u. Gewerbe, erledigte
Zahlungsbedingungen, Reparatur
für sämtlicher Systeme, auch
Singermaschinen, Verkaufslager.

Lange & Penningdorf, Magdeburg

Rein Leben! Hof str. rechts.



Trotz weiter eingetretener und noch bevorstehender Preiserhöhungen
aufwartend preiswert

Möbel

durchdringend bis reichster Ausführung.

Küchen geschnitten und jeder insind
eiche, mahagoni, esche,
lackiert sowie bemalt

Wohnzimmer farbiert
und insind

Speisezimmer, Herrenzimmer

eiche, hell und dunkel gebeizt.
Ferner: Etagel-Möbel und Klein-Möbel
oder Art eines Klapp-Sofas, Divans und
Chaiselongues mit großer Geduld- und
Pflegeleistung in bekanntester Ausführung.

Feste Fleckler- u. Polster-Werkstätten

Freie Lagerung nach Vorschreibung.

Friedrich Lorenz

Inhaber: Karl Beyering

Franz. 103 — Magdeburg — Palast. 7

2. Geschosse der Inhaber, hinter d. Alten Markt.

Den Eingang der

Frühjahrs-Neuheiten in Damen- u. Kinder- Konfektion

zeigen hiermit an und bitten
um gefl. Besichtigung derselben

Steigerwald & Kaiser

Eigne Werkstätten
für Maßanfertigung
eleganter Damen-
Kleider u. Kostüme

Ein großer Posten
Covercoat-Mäntel und Paletots
Mark 295.— 365.— 425.— 575.— bis 2500.—

Neue Kurse ab 4. April!



**Stabeisen, Träger, Bleche
Bauschienen**
Steoff & Tag. Königstorner Straße 18

für die Schuhe
für den Fußboden
und jede Hausfrau ist
stolz auf den Erfolg!
Generalvertreter:
Kurt de la Perla, Berlin Str. 22, Tel. 626.

MARKE Korsett mit
TGT Lederschutz

4339 verhindert

Durchstoßen der Stäbe.

Weitere Vorteile:
Haltbarste Stoffe, gute
Verarbeitung, bester Sitz.
Billigste Preise.

Alleinverkauf

Toska Gunkel
69-70 Breiteweg 69-70

Ecke Ratswageplatz,

Besuchen Sie Nicolaus Schuhfabrik

Sie befinden sich immer wieder, weil nur prim

Reinlichkeit verarbeitet wird. Lieferzeit 1 bis 2 Tage

Nicolaus Schuhmacher

Stephanstraße 24, Ecke Petersberg.

Frühjahrs-Neuheiten

in Gold 50/100 und 55/100, Silber 80/100
gold, Double, Platinitt u. prima Alpaka

der	Armbänder Handketten Kettchen Metallketten Vorsteckketten	Armbänder Kettchen Kollars Medallions Merkstück-Ringe Uhrglocken
des	Blattsteife Fronzengaze Kronblatt- nadeln Spagierstücke	Chateaubois Kordelketten Manchetten- knöpfe Merkstück-Ringe Zigaretten-Größe

Qualitätsware

in unerreichter Auswahl zu mäßigen
Preisen bei der bekannten Firma

Hermann Moosmann

gegr. 1847 Magdeburg Fenz. 3951
moderne Uhren — guter Schmuck
Breiteweg 207, neben der Hauptpost.

Weißweinfälschen

**Rotwein- u. Rognat-Flaschen
Selt-, Wasser-, Portwein- sowie sämtl.
3/8, 1/2, 3/4, 1/4-Liter-Flaschen**

Alttopfier

Zeitung u. Zeitschriften,
Papier- und Pappefässle,
Alten und Geschäftsbücher
unter Garantie
des Einkampfens.

Altmetalle

Kupfer, Rötigrün, Messing,
Blei, Zink, Zinn, Flaschen-
päppeln und Stanniol
sowie sämtl. Metalle.

kaufst zu den höchsten Preisen

S. Freund

vorm. Berger & Freund

kleine Münzstr. 3. — Telefon 7729.

Bestellung erfolgt telefonisch. 7729.

Maccaroni

echte, aus reinem Hartweizengrieß

Zeigwaren
sind die Kochfertige Mehlspeise für jedermann, wohlschmeidend und von hohem Nährwert. — Überall zu haben.
Groszvertrieb durch Vereinigte Deutsche Zeigwaren-Fabriken G. m. Mannheim

Eiernuedeln

aus feinstem Weizenmehl mit Vollei

In der

Aussstattungs-Etage

kaufen Sie

Leib- und Bettwäsche

gut :: billig :: reell

4285

Jakobstraße 11, 1 Tr.

Aufruf.

An alle Zigarettenhändler ergeht die Aufforderung, den Kauern billigeren Rautabak zuzommen zu lassen.

Das Stück in unveränderter Größe und Qualität kostet im Laden Matz 3.50

gut, rein Kentucky. Im Geschmack vorzüglich, einzig dastehend. Über 20 Prozent Verdienst!

Dorbriz & Sohn, Rautabakfabrik Nordhausen a. S.

5748

Zur Aufarbeitung bestehender Reste halten wir unsere Kasse vom 1. März 1922 an bis auf weiteres geschlossen. Ausgenommen sind der 1., 2., 3. und 4. Tag der Monate, falls einer der Tage auf einen der genannten Wochentage fällt.

Rentamt

der Kloster Bergischen Stiftung und des Klosters Unser Lieben Frauen,

Photo-Apparate
U. Ferngläser kaufen
Letzner, Schopaustr. 9.

Aufbewahren ! Ausschneiden !

Reichsbund
der Kriegsbeschädigten, Kriegsteilnehmer und Kriegerhinterbliebenen
Ortsgruppe Magdeburg.

Geschäftsstelle: Knochenhauerstr. 59, I. — Geschäftzeit 8 bis 12 Uhr vormittags u. 2 bis 6 Uhr nachmittags. — Mittwochs u. Sonnabends bleibt das Bureau für den Verkehr geschlossen.

Am Montag den 27. Februar, abends 7½ Uhr, im „Hoffjäger“

◆ Hinterbliebenen-Versammlung ◆

Tagesordnung:

1. Die Stellung der Hinterbliebenen im Wirtschaftsleben und ihre Versorgung. Referentin: Kameradin Barthel (Berlin).
2. Hinterbliebenen-Vorstandswahl.
3. Bericht des Vorsitzenden.

Es haben nur Kriegerhinterbliebenee Zutritt. Eintrittsgeld wird nicht erhoben. Mitgliedsbuch gilt als Ausweis. Pünktliches und restloses Erscheinen aller Hinterbliebenen ist dringend notwendig.

Der Vorsitzende.

Bezirks-Versammlungen

Bezirk Südenburg: Mittwoch den 1. März, abends 7½ Uhr, Restaurant Hötteler, Halberstädter Straße.

Bezirk Werder: Mittwoch den 1. März, abends 7½ Uhr, im Restaurant Krüger, Weidensdorf.

Bezirk Wilhelmstadt: Mittwoch den 1. März, abends 7½ Uhr, im Café Kaiser Wilhelm, Wilhelmstraße.

Bezirk Alte Neustadt: Donnerstag den 2. März, abends 7½ Uhr, Hotel Neukirchener Bahnhof.

Bezirk Südost: Sonnabend den 4. März, abends 7½ Uhr, im Gimberg's Total.

Bezirk Lemsdorf: Montag den 6. März, abends 7½ Uhr, im „Volkstheater“.

Bezirk Friedrichstadt u. Gracow: Montag den 6. März, abends 7½ Uhr, im Restaurant Unterbär (Schule), Durchgangsraum.

Bezirk Altstadt Nord: Dienstag den 7. März, abends 7½ Uhr, im Restaurant Reichskrone, Salzstraße.

Bezirk Neue Neustadt: Dienstag den 7. März, abends 7½ Uhr, im Restaurant Wintergarten, Friedensplatz.

Bezirk Altstadt Süd: Mittwoch den 8. März, abends 7½ Uhr, im Restaurant Diamantdruck, Berliner Straße.

Bezirk Buckau: Mittwoch den 8. März, abends 7½ Uhr, im Restaurant Schwarzer Adler, Schönebecker Str.

Bezirk Fermersleben: Mittwoch den 8. März, abends 7½ Uhr, im Restaurant Rauten, Küntze, II. Stock.

Bezirk Rosenthal: Sonnabend den 11. März, abends 7½ Uhr, im Restaurant Rosenthaler.

Die öffentlichen Versammlungen sind den erfahrenen Geistbeamten über Chancen und Nachteile ausführlich gesprochen.

Aufbewahren ! Ausschneiden !

Schlußtag — Morgen Montag des 27. Februar Extra=Verkaufs!

Kaufhaus für Gelegenheitsküufe

Jakobstraße Nr. 8 Inh. Jul Schefer Ende Petersberg

Mitglieder-Versammlung

am Montag den 27. Februar, abends 8 Uhr,
im Gartencafé der „Reichshalle“, Kaiserstraße

Tagesordnung:

Stellungnahme zu unseren Märzforderungen.
Alle Mitglieder müssen erscheinen! Mitgliederausweise sind vorzulegen!
Gewerkschaftsbund der Angestellten (GDA) Dr. Dr. Magdeburg.

Gewerkl. Schulanlagen der Stadt Magdeburg.
Das technische Seminar für Hauswirtschafts-, Handarbeits- und Turnlehrerinnen sowie die Gewerbeschule geben am 1. April 1922 in den Besitz der Stadt über. Anmeldungen werden noch bis zum 15. März d. J. angenommen.

Der Magistrat der Stadt Magdeburg.

Bekanntmachung.

Nach gesetzlicher Bestimmung haben die Bäckermesser in ihrem Verlaufsraume zur Feststellung des Gewichts eine Waage mit den erforderlichen Gewichten aufzustellen und die Benutzung derselben zum Nachwiegen der verkaufen Bäckwaren zu gestatten. Wir machen das Publikum in seinem eigenen Interesse berauf aufmerksam und empfehlen das gesuchte Brod sofort nachzuwiegen. Hierbei festgestelltes Münzgewicht bitten wir um unverzüglich anzugeben, damit wir gegen den betr. Bäckmeister das Strafverfahren einleiten und die Entziehung des Kommunalmehrs beim Kreiswirtschaftsamt beantragen können. Das Marlenbrot muß noch 24 Stunden nach der Herstellung das vorgeschriebene Gewicht haben.

Schönedest, den 23. Februar 1922.

Die Polizeiverwaltung.

Jungsozialistische Blätter
Redaktion: Karl Bröger.
Die neue Zeitschrift für Mitglieder und Freunde der Jungsozialistengruppen in der S. P. D. Sie bietet den Jungsozialisten Gelegenheit, ihrem Wollen, ihren Ideen Ausdruck zu verleihen. Die Jungsozialistischen Blätter versprechen für die geistige Erziehung der Jungen in der Partei eine Kraft zu werden. Von der Mitarbeit des interessierten Leserkreises wird es abhängen, ob die „Jungsozialistischen Blätter“ zu dem werden, was sie sein können und sein sollen. Ein Anfang ist gemacht. Wer sich über die Jungsozialistischen unterrichten will, sie die „Jungsozialistischen Blätter“. Monatlich 1 Heft. Preis pro Heft 3.50 M. und Porto.

Gu bestellt durch
Buchhandlung Volksstimme
Magdeburg.

Deutscher Metallarbeiterverband

Verwaltung Magdeburg.

Geschäftsstelle: Große Mühlstraße 3, I. — Geschäftstage werktags von 10 bis 12 Uhr, Sonntags von 10 bis 2 Uhr. — Sonntags geschlossen.

Montag den 27. Februar, nachmittags 4½ Uhr, im kleinen Saal des „Konzerthauses“, Leipziger Straße

◆ Hinterbliebenen-Versammlung ◆

Tagesordnung:

Bericht von den Lohnverhandlungen. Zutritt nur gegen Vorzeigung der neuen Betriebsmännerkarten.

Mit Gruß Die Verwaltung.

Deutscher Eisenbahnerverband

Verwaltung Magdeburg, Kaiserstr. 41a. Am Montag den 27. d. M., abends 8 Uhr, findet in Roter Werkhalle (Gartencafé) eine

Betriebsrätevollversammlung statt.

Tagesordnung:
1. Schiedsgerichtszeitfragen. 296
2. Rentzahl der Betriebsräte.
3. Betriebsräteangelegenheiten.

Am zahlreichsten erscheinen aller Betriebs- und Beamtenräte wird erwartet. Eintritt nur gegen Vorzeigung der Betriebsrätekarte.

Die örtliche Räteverwaltung.

Die für Montag den 27. d. M. angekündigte

Mitglieder-Versammlung wird umständlicher bis auf weiteres verschoben werden.

Die Direktion.

Gewerkschaftliche Betriebsräteorganisation

Über das Thema:

Die deutsche Reichsverfassung

gilt am Sonnabend den 2. März, abends 7 Uhr, in der Villa bei Augustusstraße, Eisenmannstr. 6. (Salle) Müller, einem Lichtbildervorleser. Eintritt nur gegen Betriebsräteausweis oder Abzeichen. — Ein vollständiges und pünktliches Geschrein wird geboten.

Der Vortragende.

Aufbewahren ! Ausschneiden !

Möbel

liefern wir auch nach auswärtis gegen bar oder Teilzahlung

bequeme An- und Abzahlung.

Speisezimmer — Wohnzimmer

Schlafzimmer

farbige Küchen, Schreibtische

Einzelmöbel

Damen-Mäntel und Kleider

Herren-Anzüge

Biener & Chusid

Himmelstiegestraße 28, L.

Arbeitsmarkt

Geübte Einwidlerinnen

(Einschlägerinnen) gesucht.

Robert Brandt, Zigarrenfabrik.

Erstkl. Maß-Großstückschneider

suchen für dauernde Beschäftigung

H. Esders & Co., Breiteweg Nr. 45/47.

Großstück- und Tagschneider

finden dauernde Beschäftigung.

Wilhelm Voigt, Kaiserstraße 90

Mehrere Bohrmeister u. Brunnenbauer

stellen sofort ein

Gebrüder Hamann, Magdeburg.

Werkzeugschlosser

Barbierlehrling sucht zu Diens. Hermann Böhme, Weiteregeln, Eindorf, 21.

Lehrling

Sohn achtbarer Eltern sucht Großhandlung zum 1. April 1922.

Diester unter B. 5512.

Wohnungsmarkt

Gute Wohnung, St. am. Küche, Nähe Bahnhof, gegen gleiche Breiteweg, Schornsteinpfalz. Off. mit 2.514 d. B. 5742

Krankenhaus, Haussmannstelle, gegen Wohn. zu v. in Wilhelmst. K. Frank, Dr. Diesdorfer Str. 8.

Hausmannstelle, 2. Stock, 1 Raum, Körridor, Küche, Bade, 8. Stock, gegen gleiche Breiteweg, Schornsteinpfalz. Off. mit 2.514 d. B. 5742

2. Stock, 1 Raum, Körridor, Küche, Bade, 8. Stock, gegen gleiche Breiteweg, Schornsteinpfalz. Off. mit 2.514 d. B. 5742

2. Stock, 1 Raum, Körridor, Küche, Bade, 8. Stock, gegen gleiche Breiteweg, Schornsteinpfalz. Off. mit 2.514 d. B. 5742

2. Stock, 1 Raum, Körridor, Küche, Bade, 8. Stock, gegen gleiche Breiteweg, Schornsteinpfalz. Off. mit 2.514 d. B. 5742

2. Stock, 1 Raum, Körridor, Küche, Bade, 8. Stock, gegen gleiche Breiteweg, Schornsteinpfalz. Off. mit 2.514 d. B. 5742

2. Stock, 1 Raum, Körridor, Küche, Bade, 8. Stock, gegen gleiche Breiteweg, Schornsteinpfalz. Off. mit 2.514 d. B. 5742

2. Stock, 1 Raum, Körridor, Küche, Bade, 8. Stock, gegen gleiche Breiteweg, Schornsteinpfalz. Off. mit 2.514 d. B. 5742

2. Stock, 1 Raum, Körridor, Küche, Bade, 8. Stock, gegen gleiche Breiteweg, Schornsteinpfalz. Off. mit 2.514 d. B. 5742

2. Stock, 1 Raum, Körridor, Küche, Bade, 8. Stock, gegen gleiche Breiteweg, Schornsteinpfalz. Off. mit 2.514 d. B. 5742

2. Stock, 1 Raum, Körridor, Küche, Bade, 8. Stock, gegen gleiche Breiteweg, Schornsteinpfalz. Off. mit 2.514 d. B. 5742

2. Stock, 1 Raum, Körridor, Küche, Bade, 8. Stock, gegen gleiche Breiteweg, Schornsteinpfalz. Off. mit 2.514 d. B. 5742

2. Stock, 1 Raum, Körridor, Küche, Bade, 8. Stock, gegen gleiche Breiteweg, Schornsteinpfalz. Off. mit 2.514 d. B. 5742

2. Stock, 1 Raum, Körridor, Küche, Bade, 8. Stock, gegen gleiche Breiteweg, Schornsteinpfalz. Off. mit 2.514 d

2. Beilage zur Volksstimme.

Nr. 49.

Magdeburg, Sonntag den 26. Februar 1922.

33. Jahrgang.

Provinz und Umgegend.

Kreis Wittenberge.

Wählt die Liste des Afa-Bundes.

Die Wahl zur Angestelltenversicherung für den Kreis Wittenberge findet in den bestimmt gebetenen Volksräten am Sonntag den 26. Februar von 9 Uhr vormittags bis 12 Uhr mittags statt. Wahlberechtigt sind alle volljährigen Versicherungspflichtigen. Ohne Versicherungskarte kein Wahlrecht! Steuerkarte, Mietvertrag oder polizeilichen Ausweis mitbringen! Versicherungskarten gelten, wenn in den letzten 12 Monaten vor der Wahl ein Beitrag gezahlt ist; auch die infolge Abschlusses einer Lebensversicherung Betriebe sind wahlberechtigt.

Wahlkontrolle ist in Wittenberge, Rathaus, Telefon Nr. 50. Am Telefon meldet sich Duldhardt, Afa-Bund. Angestellte geht zur Wahl und wählt die Liste des Afa-Bundes! —

Kreis Jerichow 1 und 2.

Gommern, 25. Februar. (Der Streik) bei der Firma Wezel u. So. ist abgebrochen. Die Arbeit ist am Freitag wieder aufgenommen worden. Alle Rentenempfänger aus der Invaliden- und Angestelltenversicherung müssen sich sofort, spätestens am 28. Februar, im Stadtsekreteriat melden. Personen, die körperliche Gebrechen haben oder nicht selbst erscheinen können, müssen dies durch andere schnell melden. — Kolporteur gesucht. Unser langjähriger Zeitungsausträger August Kannhausen ist infolge Krankheit und hohen Alters nicht mehr imstande, diese Tätigkeit auszuüben und stellt daher zum 1. März seine Tätigkeit ein. Genossen, die gewillt sind, die "Volksstimme" auszutragen, können sich beim Genossen August Kannhausen, Dornburger Straße 7, zur Vormerung melden. —

Kreis Wanzleben.

Groß-Ottersleben, 25. Februar. (Das Görlitzer Programm) wird Genosse Müller in einer Parteiversammlung am Montag, abends 8 Uhr, in den "Hasenfüßen" behandeln. —

Kreis Salzwedel.

Steuer- und Sachbeschädigung.

Die Arbeiter Hermann Krämäle, Richard Horn, Richard Denzin und Otto Wünckert aus Stettin werden beschuldigt, im Stettiner Gefängnis Morderei begangen zu haben. Alle vier sind zum Tode nicht unerschöpflich verurteilt. Die Angeklagten sollen sich verschoben haben, gemeinsam aus dem Gefängnis auszubrechen. Um das zu vollbringen, hat der Angeklagte Krämäle in einer Nacht den Versuch unternommen, ein 50 Zentimeter großes Loch in die Wand zu brechen, was ihm jedoch nicht vollständig gelang. Am andern Tag entzog er sich der Gefangenenschaft durch Flucht aus dem Tortweg. Er wurde jedoch später ergriffen. Die Gefangenen haben für diesen Fluchtversuch schon Disziplinarstrafen erlitten. Das Gericht folgte in der Strafbemessung dem Antrag der Staatsanwaltschaft und verurteilte sämtliche Angeklagten wegen Morderei in Einheit mit Sachbeschädigung. Krämäle erhält 9 Monate, Horn 6 Monate, Denzin 7 Monate und Wünckert 6 Monate Gefängnis. —

Kleine Chronik.

Revolverkampf auf dem blauen Gatten. Wegen beschlichen Tötungs- und Körperbeschädigung ihres Mannes stand die Geschworene Helene Kulp vor den Schöffnern des Landgerichts 3 in Berlin. Die Angeklagte hatte sich 1914 mit R. verheiratet, der während einer Freizeitfahrt ermordet war. Es entstanden häufig Streitigkeiten, die sich immer mehr zuspitzten. Eines Tages kam es wieder zu leidlichen Auseinandersetzungen, die die Angeklagte in furchtbare Erregung versetzten, so daß sie mit einem Revolver auf den Mann einschlug. Als der Blinde dann einige Drohungen gegen die Angeklagte aussprach, ergriff sie plötzlich einen Revolver und schoss auf R. Zwei Schüsse gingen durch Zufall nicht los, durch einen dritten Schuß wurde er von dem Schrot an der linken Brustseite getroffen. — Die Angeklagte behauptete, daß sie die Behandlung, die sie durch den Mann fortgesetzt erfahren, nicht mehr habe aushalten können und den Revolver bereit gehalten habe, um sich selber zu erschießen. Wie sie dazu gekommen sei, auf ihren Mann zu schießen, wisse sie nicht, da sie in gräßiger Angst gewesen sei. — Der Staatsanwalt beantragte das Schuldig. Die Geschworenen verneinten aber sämtliche Schuldfragen, so daß die Freisprechung der Angeklagten erfolgte. **Sprengstoffattentat im Eisenbahnhofteil.** Wie die "Vergleichende Zeitung" meldet, ist gestern nachmittag auf dem Bahnhofsvorplatz in einem Personenmagazin 4. Klasse ein Sprengstoffattentat verübt worden, das einen Toten und drei Verwundete gefordert hat. Ein noch unbekannter, gußgefleddeter Mann betrat das Uto, wodurch ein Paar neben einem laufenden Fahrgäste entfernte sich schockiert. Kurz darauf erfolgte eine furchtbare Explosion. Die Ursache der Tat liegt völlig im Dunkeln.

Sprengstoffattentat im Eisenbahnhofteil. Wie die "Vergleichende Zeitung" meldet, ist gestern nachmittag auf dem Bahnhofsvorplatz in einem Personenmagazin 4. Klasse ein Sprengstoffattentat verübt worden, das einen Toten und drei Verwundete gefordert hat. Ein noch unbekannter, gußgefleddeter Mann betrat das Uto, wodurch ein Paar neben einem laufenden Fahrgäste entfernte sich schockiert. Kurz darauf erfolgte eine furchtbare Explosion. Die Ursache der Tat liegt völlig im Dunkeln.

Das geheimnisvolle Schränkchen.

Roman von Burton S. Stevenson.

(64. Fortsetzung.) Nachdruck verboten.

28. Kapitel.

Einen Augenblick betrachteten wir statt vor Verblüffung, das glühende Häufchen. Dann sprang Godfrey mit einem unartikulierten Schrei auf und packte eine Handvoll der Diamanten, wie um sich zu überzeugen, daß es wirkliche Steine waren und keine Erfindung.

"Ich verstehe nicht," stammelte er. "Haben Sie denn Crochard auch erwacht?"

"Nein," erklärte Godfrey.

"Soll das heißen, daß er seinen Raum freiwillig herausgegeben hat?"

Die gleiche Frage schwieg auch mit auf den Lippen. Wenn Godfrey Crochard ermordet und die Diamanten wiedererlangt hätte, ohne daß es zu einem Kampf auf Leben und Tod gekommen wäre, so müßte dieser gerechte Gaukler doch weniger gefährlich sein, als ich angenommen hatte.

"Mein lieber Godfrey," sagte Godfrey, "ich habe Crochard seit dem Augenblick, wo Sie ihn vom Dampfer abholten, nicht mehr gesehen. Ich würde ihn gefaßt haben, wenn Sie mich durch Stimmbotschaften hätten hören lassen. Ich wußte, daß er heute kommen würde."

"Was, Sie wußten, daß er heute kommen würde?" wiederholte Godfrey fassungslos. "Wie kommen Sie das wissen — oder ist es nur blauer Dunst?"

"Ich wußte, daß er kommen würde," sagte Godfrey kurz, und er sah mir geschocktes Gesicht.

Godfrey ließ ein trockenes Lachen hören.

"Das ist ein Lieblingsstrich von ihm," sagte er, "und er läßt immer sein Wort."

"Der Fehler war," fuhr Godfrey fort, "daß ich ihn nicht so früh am Tage erwartete, und so konnte er mich auf die Füße

Ein riesener Elefant gesichtet. Am Circus Carrasani in Dresden war der riesige Elefant Niccolo infolge unnormal auftretender Brunst schwer geworden. Das Tier verlor erst den Direktor Stosch-Carrasani und dessen Sohn, dann den Stallmeister Bromme und schließlich den Dompteur Pietro. Er griff auch ein Elefantenweibchen an und riss ihm mit den Stoßzähnen den Kiefer auf. Da der Elefant zu einer Gesicht für die Zirkusbesucher geworden wäre, entsloß man sich, das Tier zu töten. Man wußte, nachdem man es mit Ketten und Schiffsläufen gefesselt hatte, eine Vorhoftüte aus Drachenhäuten um den Hals, die dann mit Hilfe von Flaschenzügen zugezogen wurde. Der gewaltige Stolo brach nach kurzer Zeit zusammen. —

Ein unangebrachter Polterabendshitz. Die Kartoffeln, die auch in Dessau vorhanden ist, hat einen "Wibbold" nicht zuhören lassen. In einer Dessauer Zeitung stand ein Juvelat des Inhalts, daß Kartoffeln im Hause Stenische Straße 1 zu verkaufen seien. Das war gerade das Haus, in dem jüngst ein jungvermähltes Paar die Hochzeitsfeier verlebt hatte. Wer beschreibt den Schatz der Neudermühlten, als am Sonntag in aller Hertzgottstraße etwa 120 bis 150 Kartoffelsiebhäuber vor dem Haus aufmarschierten und regelrecht Polonäse standen? Darunter befanden sich Leute mit Kindernwagen und Handwagen, um Kartoffeln zu kaufen. Die Gesellschaft löste sich in Wohlgemüten auf, als sie hörte, was es mit dem Kartoffelaufe für eine Beweidskunst hatte. Seit fahndet die Dessauer Kriminalpolizei nach dem Auftraggeber des Juvelats, der das junge Ehepaar um die ersehnte Sonntagsruhe gebracht hat. —

Die Katastrophe des Lustschiffs Roma. Zwei Überlebende haben jetzt die Katastrophe der "Roma" geschildert. Der eine war Mechaniker. Er ist wie durch ein Wunder dem Tode entgangen. Dieser Mann erzählte: Das Lustschiff geriet in Schwankungen und begann dann mit der Spitze zur Erde zu fallen. Ringe führte 20 Stunden möglichen vergangen sein, bis der Ballon zerstört am Boden lag. Ich war eingeschlossen und konnte nicht aus meiner Kabine heraus und hörte, wie mir mich das Fenster wölkte. Plötzlich riß die Umhüllung mit einem Krach auseinander und eine Flamme leckte in meinen Zusatzschwanz. Ich beschmierte mich nicht lange, sprang hinaus und fiel in einen Morast. Dann erfolgte die Explosion des Ballons. Das Feuer hat mich nicht gestoppt, sondern befrenzt. Lieutenant Burdt ist der zweite Überlebende. Auch er sprang kurz vor der Explosion aus einer Höhe von 10 Metern zu Boden und fiel in den dicken Schmutz, der ihn vor Verletzungen bewahrte. Burdt war der erste, der erklärte, daß die Maschine nicht mehr gehorche. Kurz bevor er abprang, hörte er den Kapitän Babry schreien: "Aiden, Jungens!" Babry verholtster Körper wurde am Steuer gefunden. Seine starren Hände umklammerten noch das Rad. —

Grupens Flucht und Selbstgestellung

Der am 20. Dezember im Kleppelsdorfer Schülgerichtsprozeß wegen Ermordung der Millionärin Dorothy Mohrbeck und deren Tochter Schade zum Tode verurteilte Architekt Peter Gruppen, dessen Revision gegen das Urteil vom Reichsgericht betrieben wurde, ist aus dem Reichsgefängnis Hirschberg ausgetragen und entkommen. Peter Gruppen sollte sich in wenigen Wochen nochmals vor dem Geschworen verantworten und zwar hatte die Staatsanwaltschaft in Altona ein neues Strafverfahren gegen ihn eröffnet. Bekanntlich stellte es sich in der Verhandlung vor dem hirschberger Schülgericht heraus, daß Frau Gruppen lange Zeit vor dem Doppelmord in Kleppelsdorf vorlos verschwunden war. Von jetzt auf die Zeit nach seiner Flucht erinnert zu haben.

Die Flucht Grupens aus dem im Hirschberger Villenviertel am Hirschberg gelegenen Reichsgefängnis ist mit Hilfe von zwei Geiseln durchgeführt worden. Gruppen hatte vor einiger Zeit in seiner Zelle einen Selbstmordversuch unternommen. Daraufhin war er mit zwei Gefangenen, die nur eine kurze Strafe zu verbüßen hatten, in eine gemeinschaftliche Zelle gebracht worden. Gruppen befand sich seit der Verurteilung der Revision durch das Reichsgericht in Straßkleidung. Einer der Gefangenen trug jedoch Zivilkleider. In diesen Zivilkleidern ist Gruppen entflohen.

Aus der Zelle, in der Gruppen mit den beiden Gefangenen untergebracht war, war früher schon einmal ein Gefangener, nachdem er eine Querstange der Bergitterung durchgesägt hatte, entkommen. Diese Querstange war nicht wieder durch eine neue ersetzt, sondern nur durch zwei Losen repariert worden. Die Köpfe der Riesen, mit denen die Losen angebracht worden waren, haben die drei mit einem zu einer kleinen Säge umgedrehten Brotscheiben abgelegt. Daraufhin haben sie das Gitterwerk nach außen umgebogen und haben sich alle drei an einem aus Bettlaken hergestellten Seil bis auf das einen Stock tiefer gelehnt. Durch eines Vorhauses herabgelassen. Von dort sind sie auf ein zweites Dach hinabgestiegen und haben sich von hier aus mit Hilfe eines Strohseiles in den nur durch einen Baum von der Straße abgetrennten Vorgarten des Gefängnisses hinabgelassen. Gruppen selbst ist entkommen, während sich die beiden Gefangenen, die ihm beim Ausbruch behilflich gewesen sind, am frühen Morgen selbst wieder gestellt haben. Sie erklärten, unter einem unbegreiflichen Zwang, den Gruppen auf sie ausgeübt habe, gehandelt zu haben. Wie das zur Säge umgedrehte Brotscheiben in die Zelle gekommen ist, ist vorläufig noch ungeklärt. Ebenso ist noch unauflöslich, wie Gruppen in den Besitz des Strohseiles gelangt ist.

einer Sensation lesen, die gar nicht existierte. Das war mein Heimatland. Aber ich entdeckte das geheime Buch bereits vor zehn Tagen — als das Schränkchen noch bei Bantine stand — an dem gleichen Abend, wo die verschleierte Dame ihre Briefe geholt hatte. Es war ja keine Kunst. Ich bin erstaunt, daß Du nicht daran gedacht hast, Leiter."

"Woan gedacht?" fragte ich.

"In den Schlüssel des Geheimnisses. Das Buch mit den Briefen war auf der linken Seite des Schränkchens. Ich dachte mir sofort, daß noch ein zweites vorhanden sein müsse — auf der rechten Seite und in der gleichen Weise zu öffnen."

"Das dachte ich mir nicht!" sagte ich. Und auch heute noch...

"Dennoch doch darüber nach, Leiter," unterbrach mich Godfrey. Warum wurde Drouai getötet? Weil er die falsche Schiebleide öffnete. Er drückte auf die Federn an der rechten Seite, stellte auf die an der linken. Die schöne Julie muß geglaubt haben, daß sich das Buch auf der rechten Seite statt auf der linken Seite befand. Dieser Irrtum sonnte sich sehr leicht bilden, weil Ihre Herrin ihr zweimal auf den Rücken zischte, als Julie sie das Geheimnis öffnen sah. Der Verdacht, daß Julie sich irrte, wird dadurch bestätigt, daß sie auch Bantine die rechte Kombination zeigte — er wurde ja auch gefoltert! Außerdem ließ die verdächtige Dame selbst eine Verarbeitung fallen, welche den ganzen Gang erklären würde.

"Ich habe sie nicht gehört," sagte ich kleinlaut. "Was war es denn für eine Verarbeitung?"

"Sie sei immer gewöhnt gewesen, die linke Hand zum Griffen des Buches zu benutzen, nicht die rechte. Nun war der letzte Zweifel verschwunden. Daher entdeckte ich die Seite auf die einzige Weise. Sie mußte ja vorhanden sein!"

"Ja," sagte ich, "und dann?"

Dann holte ich die Diamanten heraus, trug sie zu einem Händler von nachgezüchteten Diamanten und ließ sie so genau als irgend möglich nachprüfen. Es war sehr schwierig, eine genaue Kopie dieses großen Rosen diamanten zu erhalten."

Er suchte da aus dem Häuschen heraus und hielt ihn zwischen zwei Fingern in die Höhe.

In dem Gefängnis werden Strohmatten hergestellt, zu deren Fabrikation solche Seile verwendet werden, doch hat Gruppen mit dieser Fabrikation nichts zu tun gehabt. Der Ausbruch selbst ist kurz nach Mitternacht erfolgt.

Überraschend schnell hat die Fluchtfässerei Peter Grupens ihrer Abschluß gefunden. Der in der vergangenen Nacht aus der Haft entwichene hat sich am Freitag in den frühen Abendstunden im Hirschberger Gefängnis wieder selbst gestellt. Nächste Einzelheiten fehlen noch.

Vereins-Kalender.

Wird nur gegen Vorabgabeabzug, die Zelle 1.50 Mark aufgenommen.

Sachverständige Betriebsräteorganisation. Donnerstag den 2. März abends 7 Uhr, Sichtberichtsvortrag in der Aula der Augustushalle. Elternverein der Schuhmacher.

Zentralverband der Schuhmacher. Sonntag den 26. Februar, vormittags 10 Uhr, Schuharbeiterverbindung im Bürgerhaus, Stephanstraße 38.

Verband der Kupferschmiede. Sonntag den 26. Februar, vormittags 10 Uhr, Kupferschmiedeversammlung Kleine Klosterstraße 15.

Deutsche Betriebsräte-Verein. Sonntag den 26. Februar, abends 7 Uhr, Mitgliederversammlung im Bürgerhaus, Stephanstraße 38.

Deutsch Betriebsräte-Verein. Sonntag den 26. Februar, abends 7 Uhr, Mitgliederversammlung Kleine Klosterstraße 15.

Deutsch Betriebsräte-Verein. Sonntag den 26. Februar, abends 7 Uhr, Mitgliederversammlung Kleine Klosterstraße 15.

Deutsch Betriebsräte-Verein. Sonntag den 26. Februar, abends 7 Uhr, Mitgliederversammlung Kleine Klosterstraße 15.

Deutsch Betriebsräte-Verein. Sonntag den 26. Februar, abends 7 Uhr, Mitgliederversammlung Kleine Klosterstraße 15.

Deutsch Betriebsräte-Verein. Sonntag den 26. Februar, abends 7 Uhr, Mitgliederversammlung Kleine Klosterstraße 15.

Deutsch Betriebsräte-Verein. Sonntag den 26. Februar, abends 7 Uhr, Mitgliederversammlung Kleine Klosterstraße 15.

Deutsch Betriebsräte-Verein. Sonntag den 26. Februar, abends 7 Uhr, Mitgliederversammlung Kleine Klosterstraße 15.

Deutsch Betriebsräte-Verein. Sonntag den 26. Februar, abends 7 Uhr, Mitgliederversammlung Kleine Klosterstraße 15.

Deutsch Betriebsräte-Verein. Sonntag den 26. Februar, abends 7 Uhr, Mitgliederversammlung Kleine Klosterstraße 15.

Deutsch Betriebsräte-Verein. Sonntag den 26. Februar, abends 7 Uhr, Mitgliederversammlung Kleine Klosterstraße 15.

Deutsch Betriebsräte-Verein. Sonntag den 26. Februar, abends 7 Uhr, Mitgliederversammlung Kleine Klosterstraße 15.

Deutsch Betriebsräte-Verein. Sonntag den 26. Februar, abends 7 Uhr, Mitgliederversammlung Kleine Klosterstraße 15.

Deutsch Betriebsräte-Verein. Sonntag den 26. Februar, abends 7 Uhr, Mitgliederversammlung Kleine Klosterstraße 15.

Deutsch Betriebsräte-Verein. Sonntag den 26. Februar, abends 7 Uhr, Mitgliederversammlung Kleine Klosterstraße 15.

Deutsch Betriebsräte-Verein. Sonntag den 26. Februar, abends 7 Uhr, Mitgliederversammlung Kleine Klosterstraße 15.

Deutsch Betriebsräte-Verein. Sonntag den 26. Februar, abends 7 Uhr, Mitgliederversammlung Kleine Klosterstraße 15.

Deutsch Betriebsräte-Verein. Sonntag den 26. Februar, abends 7 Uhr, Mitgliederversammlung Kleine Klosterstraße 15.

Deutsch Betriebsräte-Verein. Sonntag den 26. Februar, abends 7 Uhr

Fernsprecher 8328.



REGIERUNG str. 24!
GEGENÜBER DEM KLOSTERULFRAUEN

Carl Staufenbiel u. Söhne

Magdeburg-S. St. Michael-Str. 44

Brennbeck
Wittentamp 25

Großhosen 4212
für Männer, Jünglinge u. Knaben.
Gute Verarbeitung. Gute Zutaten.

Möbel

zu äußerst billigen Preisen.

versand auch nach auswärts.

Auf Wunsch Zahlungsverleichterung

Einzel-Möbel

nachbaum, eiche imit. und furniert, moderne Ausführung

Beistellen, Spiral-Auslegematränen, 3 teilig, Schränke, Vertikos mit Spiegel, Wasch-Rommoden, Waschtöpfchen, Nachtschränke, Pfeilerschränke, Pfeilerspiegel, Trumeaus mit Konsole, Tische, Stühle, Plüschesofas, Chaiselongues, Metallbettstellen, weiß, Rüchenbüsfette, Tische

Wohn- und Schlafzimmer
Moderne Rüchen

Spezialhaus für Wohnungs-Einrichtungen

Ernst 306

Geissler

Breiteweg 124, I

Haltestelle Schradorfer Str.

Magdeburg

versand auch nach auswärts

alle Sorten

fünftliche Blumen

Blätter, Rosenzweige, Büsche, Kransblumen und Material, moderne Brautsträuße, Ansteckzumee.

4215

C. Siebert Karlstraße 4, Ecke Brandenburg

billigste Bezugsquelle für Gärtnerei und Wiederverkäufer

Lebhafte, moderne

Anzug- und Schlüpfertstoffe

(garantiert reine Wolle)

Gegen Anzahlung erfolgt Zurücklegung bis 4 Wochen.

Verkaufszeit von 9 bis 12 und 2 bis 6 Uhr.

FRED PELZ
MAGDEBURG Schopenstr. 12

Regierungstrasse 24.

Wir erfaßten rechtzeitig

gewaltige Warenmengen zu alten Preisen und stellen uns mit unsrer ganzen Macht, solange als irgend möglich,

gegen die Preissteigerung. Wir sind daher in der Lage, unser Geschäftsprinzip durchzuhalten: Die billigsten zu sein und zu bleiben.

Es liegt nicht in unsrer Absicht, geringe, nur sogenannte tragfähige Qualitäten zu niedrigen Preisen anzubieten, sondern wir bringen bekanntlich nur das Beste vom Besten in

Anzug-, Kostüm- und Kleiderstoffen

Friedensqualitäten, aus garantiert reiner Wolle. Der Einkauf bei uns bringt Ihnen grosse Geldersparnisse

Laut Eintragung in Dr. Küsters Jahrbuch

Lieferant für Staats- und Kommunalbeamte!

Klein Laden — 1. Etage.

Das Modernste
der Saison
bringt

favorit-Moden-Album



das neueste
Favorit-Moden-
Album



**Favorit-
Handarbeits-
Album**

Reichhaltige Vorlagenansammlung
für alle Arten Handarbeiten zum
Schmuck von Blusen, Kleidern
und Heimputz

Favorit-Moden-Album

Schnittmusterbuch für die vollständige
Damen-Garderobe und alle Gattungen
Schnittmuster

**Jugend-
Moden-
Album**

und Wäschebuch, Schnitt-
musterbuch für vollständige
Kinder-Kleidung, Unterkleider
und Wäsche



H. Lublin

1000 Mk.

und mehr müssen Sie für
neue Garderobe anlegen.
Lassen Sie Ihre Sachen bei
uns reinigen oder färben,
und sie sind ebenfalls wie
neu.
Bei Telefon-Anruf 1105
kostenlose Abholung und
Zustellung.

Färberei Leis Nachf.

Privat-Zufüneide- und Nähschule

(Schnittmuster-Altefier)

Breiteweg 241

Eisenbahnhinterführ. Sudenburg.

Tages- u. Abend-Lehrkurse

beginnen am 1. u. 15. i. Mr.

Gründliche Ausbildung nach ge-

setztlich geprüftem System. Viele

Annehmungen.

4345

Berkauf ges. gesch. Meß-Schnittmuster.

Sicherheitsschlösser

von der Beratungsstelle der Berliner

-Kriminalpolizei begutachtet.

Aufertigung von Schlüsseln aller Art.

Spezialgeschäft für Diebstahlz

Gustav Bräuer, Spittelstraße Nr. 2.

Zahle für gut getrocknete frische Felle:
Ronin von 250 d. 300 15-20 Mk.
d. Stück ganz schwere Felle noch höher

Hasen bis 32 Mk.

Iltz, Dachs, Füchse, Marder,

Manlvare, Hamster, Eichhörnchen

und Ratten zu ganz hohen Preisen.

Schmied Schmiederei, Doppelallee 20,

Eingang Hof Markt. Händler,

Sammler erhalten für gute Ware Extrae

Komme auch nach anberab.

Umpreß-Hüte

Große Auswahl

Leistungsfähige

eigene Abteilung für elegante

Damen-Putz

Nur modernste Zutaten

Billigste Preise!

Hutfabrik

H. Rosenplenter

Sudenburg

25 Halberstädter Straße 25

das aus unjern Originaldoßen Holzmachers

Parfettbohne minderwertige Ware in den

Handel gebracht wird. Zwecks Feststellung

dieses Missbrauchs unserer Firma bitten wir

die hier von Betroffenen, sich mit uns in

Verbindung zu setzen. Wir werden in allen

Fällen kostenlos Erstak leisten und den betr.

Lieferanten zur Verantwortung ziehen.

4143

Es ist bewiesen

Holzmacher & Botté

Fernsprecher 8328.

Ankäufe

Dam. u. Herrenrad
taufz. 2412 Götz, Gold-
schmiedebüle 5, 1. Et.

Kaufe zur Vogelherde
Regale, Bauer u. sonstige
Hausmöbel. W. Schrader,
Umfangstr. 81. 5722

Gold-

Silber-, Platin-
Bruch u. Gegenstände

Brillanten

kauf laufend
zu den jüngsten hohen
Tagespreisen

Juwelier Reinhold
Ritterstr. 17, Ecke
Steinstr. (kein Laden).

Jh

überbietet jed. Preis
für neue u. gebrauchte
Bekleid., Laken, Hemd-,
Handtücher, Tisch-
wäsche, Herren- und
Damen-Garderobe.

Federbetten, 550/
Uniformen, Schuhe,
Stiefel u. Nachtlöse.

Gruener Margareten-
straße Nr. 7.

Telephon 2814.

Gold

Silber-, Platin-
Bruch und -Gegenstände
Uhren, Ketten, Ringe
Holzbrandstäbe

Brillanten

alte Zahngesäße
die vor dem Kriege ge-
fertigt sind, auch zer-
brochen. 4470

nein Zahl 30, 45 u. 60 Mk.

Georg Sack

Gr. Münzstraße 2
1. Treppe (kein Laden).
Holen Sie bitte, bevor
Sie etwas verkaufen,
erst meinen Preis, der
gerade jetzt erhöht wird.

Billige Schürzen

Extra-Angebot

Gute Qualitäten!

Tändelschürzen
bunt, mit Volants und einfarbigem Paspel 22.50

Tändelschürzen
blau/weiß gepunkteter Stoff, mit buntem Besatz 29.50

Servier-Schürzen
weiße feste Stoffe, mit Hohlsaum und Sämmchen verziert 29.50

Warp-Schürzen
vorzüglicher Stoff, mit Tasche 32.50

Wiener Schürzen
gestreifte Stoffe, mit einfarbigen Besätzen 29.50

Wiener Schürzen
hell u. dunkel gestreifte Stoffe, in guter Verarbeitung mit einfarb. Paspel 34.00

Wiener Schürzen
vorzügliche Stoffe, mit einfarbigem Paspel, extra weit 39.50

Wiener Schürzen
dunkel geblümte Stoffe, mit einfarb. Volants, in schöner Ausführung 41.50

Wiener Schürzen
geblümte Stoffe, viele Farben, mit hübschen Besätzen 53.00

Hausschürzen
mit Blusenplatz u. Träger, in dunkel gestr. Stoffen; mit bunt. Besätzen 42.00

Hausschürzen
ohne Latz, doppelseitig blau/weiß bedruckt u. gestreift, extra weit 48.00

Hausschürzen
mit Blusenplatz u. Träger, in hell gestr. festen Stoffen u. guter Verarbeit. 49.50

Hausschürzen
mit Blusenplatz u. Träger, aus dunkel gebl. Stoffen, mit einfarb. Besätzen 57.00

Hausschürzen
mit Blusenplatz u. Träger, doppelseitig blau/weiß bedr., mit bunt. Besätzen 64.00

Kinder-Hänger
blau/weiß gepunkteter Stoff, mit bunten Besätzen, 45 cm lang 29.50

Kinder-Schulreform
aus festen Stoffen, hell und dunkel gestreift, in schöner Verarbeitung, 60 cm lang 38.00

Zierschürzen
weiß, mit Träger, gestreifte Blümle, mit hübschen Stickereien reich verziert 29.50

Zierschürzen
weiß, mit Träger, feiner Blümle, mit schöner Mailänder 34.50

Zierschürzen
weiß, Wiener Form, mit Volants, gestreifte Blümle, mit breit. Stickerei verziert 39.50

Zierschürzen
weiß, Wiener Form, mit Volants, aus festem, gestreiftem Dant, mit Stickerei 49.00

Siegfried Cohn

Weberei-Waren.

Breiteweg 58-60.

Häute, Felle, Rauchwaren

■ Robben, Gänsefüße, Schwinebauch ■
■ auch zu Hause bezogen ■

C. W. Schönemann

Magdeburg, am Georgenplatz 14.
Telefon: 7112. Telegraph: 1122. Telefon: 7174.

Großbuchstaben für Sammler und Münzler.

Blutarmut

Bei Blutarmie, Herzschwäche, Schwäche im Magen-Darm-Kreislauf mit Bezugnahme auf die gesetzl. Rechte, nicht nur jenseit der Hof-Apotheke Breiteweg 158

5000 zu allen billigen Preisen. Kaufa sie bei mir

Bettwäsche!

Stoff mit 2 Tüppen von 250,- bis

Doppelbett von 250,- bis 350,-

3000,- bis 4000,-

Christliches Spezialgeschäft für Bettwäsche

6. Stock, Steinstraße 62, 1. Et.

Möbel

günstiger Einkauf

Speisen-,

Herr- und

Schlafzimmer,

mod. Küchen

Fritz Hasselbach

111, Straße 10

Magdeburg-Born.

Zöpfe

in allen Farben
voll und griffig
von 45 M. an

Alle modernen Haararbeiten
in großer Auswahl

Albert Schwieger
Spedalgeschäft
für Haare
Jakobstraße 45, Tel. 1170, Nähe Alter Markt.



Stumpfhaarspitze für jede Friseur gegen preisige Stoffe.

Einfachwolle

Stumpfhaarspitze für jede Friseur gegen preisige Stoffe.

Fritz Jürges

Steintorstraße 7.

1. Stock vom Alten Markt.

Stumpfhaarspitze für jede Friseur gegen preisige Stoffe.

Fritz Jürges

Steintorstraße 7.

1. Stock vom Alten Markt.

Stumpfhaarspitze für jede Friseur gegen preisige Stoffe.

Fritz Jürges

Steintorstraße 7.

1. Stock vom Alten Markt.

Stumpfhaarspitze für jede Friseur gegen preisige Stoffe.

Fritz Jürges

Steintorstraße 7.

1. Stock vom Alten Markt.

Stumpfhaarspitze für jede Friseur gegen preisige Stoffe.

Fritz Jürges

Steintorstraße 7.

1. Stock vom Alten Markt.

Stumpfhaarspitze für jede Friseur gegen preisige Stoffe.

Fritz Jürges

Steintorstraße 7.

1. Stock vom Alten Markt.

Stumpfhaarspitze für jede Friseur gegen preisige Stoffe.

Fritz Jürges

Steintorstraße 7.

1. Stock vom Alten Markt.

Stumpfhaarspitze für jede Friseur gegen preisige Stoffe.

Fritz Jürges

Steintorstraße 7.

1. Stock vom Alten Markt.

Stumpfhaarspitze für jede Friseur gegen preisige Stoffe.

Fritz Jürges

Steintorstraße 7.

1. Stock vom Alten Markt.

Stumpfhaarspitze für jede Friseur gegen preisige Stoffe.

Fritz Jürges

Steintorstraße 7.

1. Stock vom Alten Markt.

Stumpfhaarspitze für jede Friseur gegen preisige Stoffe.

Fritz Jürges

Steintorstraße 7.

1. Stock vom Alten Markt.

Stumpfhaarspitze für jede Friseur gegen preisige Stoffe.

Fritz Jürges

Steintorstraße 7.

1. Stock vom Alten Markt.

Stumpfhaarspitze für jede Friseur gegen preisige Stoffe.

Fritz Jürges

Steintorstraße 7.

1. Stock vom Alten Markt.

Stumpfhaarspitze für jede Friseur gegen preisige Stoffe.

Fritz Jürges

Steintorstraße 7.

1. Stock vom Alten Markt.

Stumpfhaarspitze für jede Friseur gegen preisige Stoffe.

Fritz Jürges

Steintorstraße 7.

1. Stock vom Alten Markt.

Stumpfhaarspitze für jede Friseur gegen preisige Stoffe.

Fritz Jürges

Steintorstraße 7.

1. Stock vom Alten Markt.

Stumpfhaarspitze für jede Friseur gegen preisige Stoffe.

Fritz Jürges

Steintorstraße 7.

1. Stock vom Alten Markt.

Stumpfhaarspitze für jede Friseur gegen preisige Stoffe.

Fritz Jürges

Steintorstraße 7.

1. Stock vom Alten Markt.

Stumpfhaarspitze für jede Friseur gegen preisige Stoffe.

Fritz Jürges

Steintorstraße 7.

1. Stock vom Alten Markt.

Stumpfhaarspitze für jede Friseur gegen preisige Stoffe.

Fritz Jürges

Steintorstraße 7.

1. Stock vom Alten Markt.

Stumpfhaarspitze für jede Friseur gegen preisige Stoffe.

Fritz Jürges

Steintorstraße 7.

1. Stock vom Alten Markt.

Stumpfhaarspitze für jede Friseur gegen preisige Stoffe.

Fritz Jürges

Steintorstraße 7.

1. Stock vom Alten Markt.

Stumpfhaarspitze für jede Friseur gegen preisige Stoffe.

Fritz Jürges

Steintorstraße 7.

1. Stock vom Alten Markt.

Stumpfhaarspitze für jede Friseur gegen preisige Stoffe.

Fritz Jürges

Steintorstraße 7.

1. Stock vom Alten Markt.

Stumpfhaarspitze für jede Friseur gegen preisige Stoffe.

Fritz Jürges

Steintorstraße 7.

1. Stock vom Alten Markt.

Stumpfhaarspitze für jede Friseur gegen preisige Stoffe.

Fritz Jürges

Steintorstraße 7.

1. Stock vom Alten Markt.

Stumpfhaarspitze für jede Friseur gegen preisige Stoffe.

Fritz Jürges

Steintorstraße 7.

1. Stock vom Alten